

1577 Januar 19

StadtA. Werl 369

Bürgermeister und Rat von Werl, das vor ihnen Jürgen Smalle,  
 Altbürgermeister, und seine Frau Freven für sich und ihre Erben  
 für eine bestimmte Summe der St. Walburgis brüderschaft in  
 der Pfarrkirche sind dem Inhaber dieser Urkunde [zugefügt]  
 18 Schillinge jährlicher Rente, fällig an Martini, aus ihrem  
 Haus an der Steuerrate zwischen dem Häusern des Singlers  
 Philips Hauschen, ihres Sohnes, und Remolt Sparrenmachers  
 mit dem Recht auf Wiederkauf um 12 Taler verkauft haben  
 1577, v[on] raumbstark nach Authonij.

Orig. Perg.

Das Siegel der Stadt ist angehängt. - Unterschriften des Sekretärs  
 Alth. Siger. (16. Jh.): Q. [ gegenwärtig ab Hilbert und des Jürgen  
 Smalle. ]